

3. Golling – Ramsau/Hintersee

(neue Streckenführung zwischen Roßfeld und Königssee ab Frühjahr 2012)

Streckenlänge: ca. 63 km

Summe der Anstiege: 1.900 m

Vom Marktplatz Golling fahren wir hinunter zum beschränkten Bahnübergang, über die Salzachbrücke und auf dem linken Salzachufer entlang des Tauernradweges, relativ eben bis nach Hallein. Nach der Salzachbrücke geht es gerade weiter und nach der Autobahnunterführung halten wir uns rechts (mit Blick auf die etwas erhöht liegende Kirche St. Nikolai). Bei der nächsten Kreuzung halten wir uns links, am Torrener Hof vorbei und wieder weiter Richtung Norden.

Bei der nächsten Siedlung wechseln wir bei der Unterführung wieder auf die andere Seite der Autobahn, fahren am Sägewerk vorbei und gelangen zur Salzachbrücke (Anbindung an Kuchl). Unsere Tour geht aber geradeaus weiter und quert bei der nächsten Siedlung, nach einem kurzen Anstieg, nochmals die Autobahn. Anschließend halten wir uns rechts. Auf einer schmalen Asphaltstraße geht es nun weiter nach Hallein, vorbei am Altarm mit Sportanlage. Beim Pfadfinderheim biegen wir links in den Pingitzzerkai ein und gelangen der Salzach entlang, über die Brücke bei der Salzachbucht, ins Zentrum (oder über die Stadtbrücke zur Pernerinsel mit Parkplatz).

Wer nicht ins Zentrum will, der kann seine Tour mit einem steilen Aufstieg nach Bad Dürrenberg und weiter zum Zinkenkogel (ca. 840 Höhenmeter) vom Pingitzzerkai aus, fortsetzen. Vom Pingitzzerkai biegen wir beim Neumayrplatz links ab und gelangen über die Dorrekstraße, Hallburgstraße und Gamperstraße zur Winterstallstraße (schmale sehr steile Asphaltstraße) und folgen nun der MTB-Route Nr. 18 Zinkenkogel. Diese führt über Winterstall, Schornhöhe, Hocheck (978 m) und Predigtstuhl und dann links, den sehr steilen Anstieg entlang der Sessellift- bzw. Schlepplifttrasse zur Bergstation Zinkenüberl. Bei der letzten Kehre, etwa 250 m vor der Bergstation, zweigen wir links auf den Fußweg ab, der später als Forstweg zur Rossfeldstraße hinuntergeht. Dort biegen wir links ab, vorbei an der Mautstation und fahren nun ca. 11 km auf der Rossfeldstraße. Bis zum Parkplatz Ahornbüchsenkopf, mit schönem Ausblick ins Salzachtal, geht's bergauf danach bergab. Nicht ganz 5 km nach dem Parkplatz biegen wir nach links in eine Forststraße ein, überqueren nach ca. 500 m schräg rechts die vom Obersalzberg zum Kehlstein führende Straße und fahren nun Richtung Ligeretalm und Scharitzkehlalm. Relativ hangparallel fahren wir nun, begleitet von einer herrlichen Aussicht nach Berchtesgaden hinunter, zum Talschluss „Endstal“, wo man vor den gigantischen Felswänden des Hohen Gölls (2522 m) steht.

Vorbei an der grün gedeckten Scharitzkehlalm biegen wir in die Scharitzkehlstraße nach links ein. Die Scharitzkehlstraße und Vorderbrandstraße etwa 5 km bergab, dann rechts relativ steil nach Schwöb hinunter (ausgeprägte eiszeitliche Moränenformationen). In Schwöb geht es nach links in die Alte Königsseer Straße, überqueren die Königsseer Hauptstraße Richtung links hinunter zur Königsseer Ache. Vor der Brücke biegen wir in den Königsseer Fußweg und fahren flussaufwärts, kurz nach einem Campingplatz unter der Schornstraße hindurch, weiter bis zum Kraftwerk, welches wir überqueren und uns links halten. Gleich danach geht's entlang der Kunsteisbahn Königssee und bei Beginn des Waldes rechts den Rodelbahnweg hinauf bis Hofreit, wo wir links in den Zulehenweg einbiegen.

Nun fährt man entlang des Waldrandes nach Waldhäuser und Oberschönau, sodann links nach Hinterschönau hinauf. Nach dem Gehöft Stanzer führt ein sehr steiler und steiniger Fußweg serpentinenartig zur Ramsauer Ache hinunter. Über den Wimbach kurz rechts über die Ramsauer Ache und biegen danach links in die Berchtesgadener Bundesstraße ein, die wir nach ca. 800 m wieder nach links, in den Ort Ramsau hinein, verlassen. An der Kirche vorbei, fahren wir entlang der Ache Richtung Hintersee. Gleich nach der Brücke über die Ache biegen wir rechts ab und fahren die Alte Hinterseer Straße zum See hinauf. Am Nordende des Hintersees geht's nach links, entlang des herrlichen Westufers (mit Hotels, Bootsvermietung und Andenkenständen).

www.watzmann-hochkoenig-runde.com